

3717/AB XXI.GP

Eingelangt am: 14.06.2002

BM für Landesverteidigung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Moser, Freundinnen und Freunde haben am 17. April 2002 unter der Nr. 3743/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Ankauf neuer Abfangjäger" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Es kann davon ausgegangen werden, dass die neuen Abfangjäger trotz wesentlich höherem Leistungspotential nicht mehr Lärm entwickeln werden als die derzeit eingesetzten Draken. Auf Grund dieses höheren Leistungspotentials haben die neuen Abfangjäger aber auch ein günstigeres An- und Abflugverhalten und emittieren daher geringere Schadstoffmengen.

Zu 2:

Die bestehenden Pläne sehen vor, dass die neuen Abfangjäger in Graz-Thalerhof bzw. Zeltweg stationiert werden. Darüber hinaus ist es im Anlassfall für eine effiziente Luftraumüberwachung grundsätzlich notwendig, wie bisher drei Abfangjäger in Linz-Hörsching einsatzbereit halten zu können.

Zu 3:

Nein.

Zu 4:

Entfällt.

Zu 5:

Auch unter dem Gesichtspunkt, dass drei Abfangjäger in Linz-Hörsching einsatzbereit gehalten werden, kann davon ausgegangen werden, dass die Anzahl ihrer Flugbewegungen, welche durchschnittlich etwa 0,48 % der gesamten Flugbewegungen in diesem Raum ausmachen, unverändert bleiben wird.

Zu 6:

Abgesehen von geringfügigen Adaptierungen sind keine zusätzlichen Infrastrukturmaßnahmen geplant.